

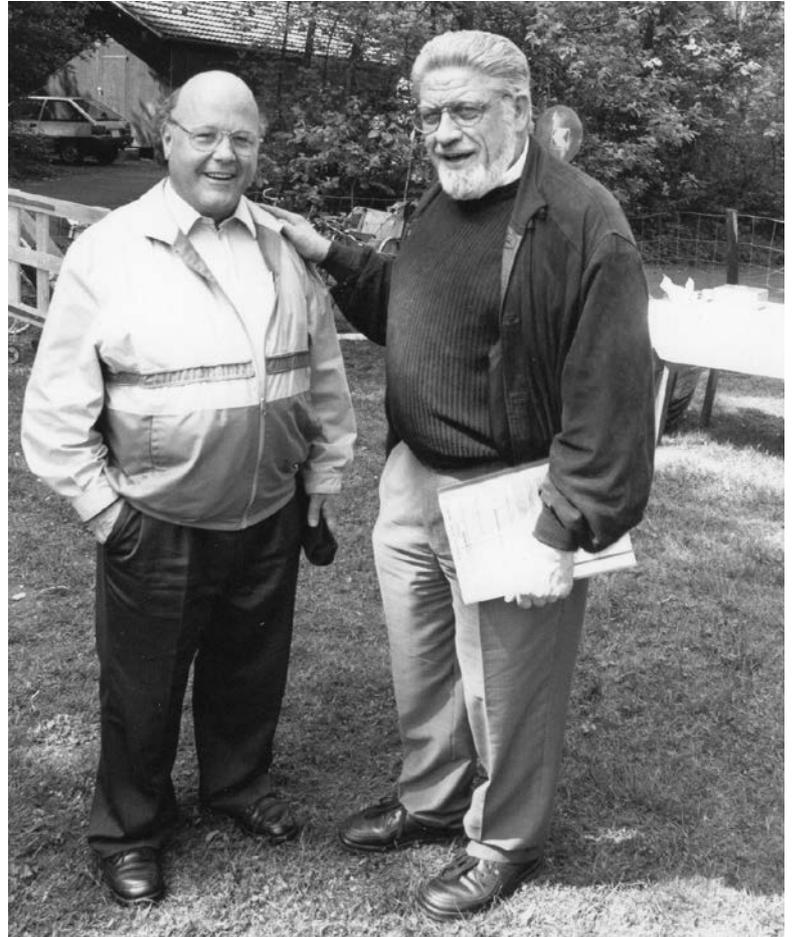
Ein Hirte ist zu seinem Hirten heimgekehrt, Pfarrer Tarcisi Venzin ist im Mai 2021 verstorben

Im Alter von 87 Jahren ist der langjährige Seelsorger der Dreifaltigkeitskirche Tann in seiner Heimat, dem Bündnerland, verstorben.

Rund 16 Jahre prägte der Urbündner mit viel Schalk, Lebenslust, Verständnis und Bodenständigkeit seine Kirchgemeinden. Vielen ist er in bester Erinnerung und der Abschied im Jahre 2004, als der damals 70-jährige Kirchenvater zurück in sein Elternhaus in Dardin GR zog, fiel allen nicht leicht.

Venzin ist ebendort zusammen mit 12 Geschwistern aufgewachsen. Schon früh hütete er oben auf der Alp die Geissen, lernte Verantwortung zu übernehmen und auch Vertrauen zu haben, wie er später einmal selber sagte. Gerne wäre er einmal Missionar geworden, Grossmutter Kässeli mit dem nickenden Kind hat ihm aufgezeigt, dass es Gegenstände gibt, die Hilfe gebrauchen können. Es kam aber anders, eine Tuberkuloseerkrankung in der letzten Gymiklasse zeigte einen anderen Weg. Tarcisi Venzin beschloss Hirte für die Menschen zu werden. Bald nach seiner Priesterweihe in Chur zog es den jungen Seelsorger in den Kanton Zürich, wo er zuerst in Horgen, später in Bülach und Winterthur amtierte und ab 1987 in Rütli, Tann und Bubikon seine Schäfchen fand. Mit grosser Lebensfreude und noch fast grös-

serem Humor hatte er hier bald Freunde gefunden. Dass er ein Kirchenmann war hat man ihm geglaubt, seine Überzeugung überzeugte auch Zauderer. Die Kirchenbesucher fühlten sich von Herzen willkommen, wenn Venzin den Gottesdienst mit den Worten «Schön, dass ihr da seid», eröffnete. Auch diejenigen, die er als «Tauch-Christen» bezeichnete, weil sie immer wieder gleich einem Wal für längere Zeit abtauchten und bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen dann doch wieder in die Kirche kamen, fühlten sich von Venzin ernst genommen. Zu diesen meinte er jeweils «Wir sind verantwortlich in unseren Predigten, dass diese Menschen genügend Sauerstoff bekommen für den nächsten Tauchgang.» Wie man sieht, waren ihm alle willkommen. Er pflegte guten Kontakt zu den Schwesterkirchen und durfte auch eine grosse Reihe reformierter Pfarrer zu seinen engen Freunden zählen. Ökumene war ihm wichtig, das gemeinsame Vertrauen und das Wissen, dass jede Religion ja eigentlich das Gleiche will, liess ihn offen bleiben für Anderes. Diese Akzeptanz, gepaart mit goldigem Humor und Lebenslust



Zwei weltoffene Katholiken unter sich: Tarcisi Venzin und Hugo Hunerbühler.

waren Markenzeichen, welche den in seiner Heimat liebevoll als «Wettertanne» bezeichneten Seelsorger ausmachten. Tarcisi Venzin, Churer Domherr, diente 60 Jahre als einer der we-

nigen rätoromanischen Priester dem Bistum Chur und davon 16 Jahre bei uns. Er wird sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Susanna Frick



Seit 1950 Ihre Fachfirma
für Heizungsanlagen

A. Zollinger AG
Heizungen

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Hinwilerstr. 6 8635 Dürnten + Hinwil
Tel. 055 240 10 63 info@zollingerag.ch

- * Alle Wärmepumpen- und Feuerungssysteme
- * Service und Pickettdienst 365 Tage im Jahr
- * Planung und Ausführung von A - Z

**Wir garantieren Ihnen
eine termingerechte und
einwandfreie Qualitätsarbeit.**

**MALER
LOOSLI
GmbH**

IRENE MELI
Geschäftsinhaberin
Eidg. dipl. Malermeister

8632 Tann
Natel 078 896 24 25
Werkstatt 055 240 62 63
www.maler-loosli.ch

8320 Fehraltorf
Büro 044 955 19 22
Fax 044 955 19 23